

2. September 2026

Im Anbau 2027 können die Lieferrechte zu 100 % angebaut werden

Sehr geehrte Rübenanbauerin, sehr geehrter Rübenanbauer,

der trockene und heiße Sommer hat in ganz Europa das Rübenwachstum stark beeinträchtigt. Hierdurch ist die in der EU erwartete Zuckerproduktion - zusätzlich zum durch die Flächeneinschränkung bedingten Rückgang - nochmals deutlich reduziert worden. Dies führt dazu, dass die in der EU in den letzten Jahren entstandenen Lagerbestände abgebaut werden können. Als Folge des begrenzten Angebotes sind bereits steigende Preise auf den EU-Spotmärkten zu beobachten. Gleichzeitig sind aus anderen Gründen (z. B. El Nino) auch auf den Weltmärkten verminderte Ertragserwartungen und steigende Preise zu erkennen.

Geräumte Läger und die zu erwartende schlechte Ernte ermöglichen es nun, dass die bei der Kontrahierung im Frühjahr vorgenommene Beschränkung auf 90 % der Lieferrechte entfallen kann. Dies bedeutet: **Jeder Anbauer kann die von ihm gewünschte Rübenmenge bis zu 100 % seiner Lieferrechte anbauen.**

Sollten Sie bereits einen Zuckerrüben-Liefervertrag 2027 über 90 % abgeschlossen haben und wollen auf Grund der geänderten Marktsituation doch gerne mehr Rüben anbauen, melden Sie sich bitte bei Ihrer Rübenabteilung. Diese storniert den Zuckerrüben-Liefervertrag und Sie können einen neuen bis zu 100 % Ihrer Lieferrechte abschließen.

Wer zwar mehr als 90 % aber weniger als 100 % gewünscht hat, kann direkt im Anbauplaner seine Wunschmenge abändern.

Der endgültige Abschluss des Zuckerrüben-Liefervertrages 2027 verzögert sich aus IT-technischen Gründen noch etwas. Sobald dies möglich ist, werden wir Sie informieren. Uns ist jedoch wichtig, Ihnen für Ihre Flächenplanung möglichst zeitnah mitzuteilen, dass alle Anbauer die gewünschte Rübenmenge bis zu 100 % ihrer Lieferrechte anbauen können.

Mit freundlichen Grüßen

Verband Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.
mit seinen Landesverbänden

Südzucker AG